

Wandern und Agitation

Häufige Auslöser:

- Überstimulation (z. B. zu viele Geräusche)
- Unterstimulation
- Inaktivität
- Körperliches Unbehagen, das der Patient nicht ausdrücken kann (z. B. Hunger, zur Toilette gehen, es zu heiß oder kalt haben)

Vermeiden von Wandern und Agitation:

- Gegenstände entfernen, die den Wunsch, die Wohnung zu verlassen, auslösen (z. B. Jacken)
- Tägliche Aktivitäten erweitern, Stimulation erhöhen, z. B. gemeinsame Spaziergänge, Anleiten zu einfachen Aktivitäten wie Hausarbeiten
- Oder Reduzieren der Stimulation, falls Überstimulation die Ursache ist: Verminderung des Geräuschpegels und anderer Störungen
- Sichere und geschützte Umgebung zum Laufen schaffen
- Anbringen von gut sichtbaren Orientierungshilfen und Beschriftungen; den Weg zu Toilette vereinfachen; Anbringen großer Uhren, Nachtlichter
- Ablenken: freundliche Ansprache; Fragen, was der Patient möchte oder sucht; Angebot eines Getränks oder von Zwischenmahlzeiten; Hinweis auf bekannten Gegenstand in der Umgebung